

Samstag, 8 Dezember 2012

Die Eulenkasse löst Konflikte auf hoher See



Eine Belohnung hatten sich die kleinen Seebären verdient: Zum Ende ihrer „Seereise“ durften sich alle Kinder der Eulenkasse aus der Schatztruhe einen Kompass nehmen. Foto: who

Eine spannende „Seereise“ unternahmen die Schüler der Eulenkasse der Matthias-Claudius-Schule in ihrem Klassenzimmer. Wie auf einem Schiff war es eng und es gab Kapitän, Steuermann, Smutje usw. Und alles drehte sich darum, gemeinsam einen Schatz zu finden.

Bonn (who). Bei der Seereise ging es um das Projekt „Gewaltprävention an Bonner Schulen“, das Sterntaler gemeinsam mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie 2012 erheblich ausgebaut hat. Eingeflossen waren die Erfahrungen von Sterntaler aus sieben Jahren Coolness-Training in der Karl-Simrock-Schule, das dazu führte, dass sich das Schulklima dort außerordentlich positiv entwickelte. „Das Ziel ist, dass die Kinder erfahren, dass man es gemeinsam schaffen kann“, erläuterte die Trainerin von Skills4life, Melanie Balle-Günthör.

Mittlerweile haben sich in 2012 sieben Schulen und ein Stadtteil an diesem Projekt beteiligt, für das Sterntaler 15.460 Euro und die Stadt 7.140 Euro bereit stellte. Als Trainer wurden „Gewaltzahn“ und „Skills4life“ gewonnen. Im kommenden Jahr wollen mit der GGS Elsa-Brandström-Schule und der Realschule Hardtberg zwei weitere Schulen an dem Projekt teilnehmen.

„**Wir** sind froh, dass Sterntaler sich so engagiert und finanziell einbringt“, sagte Udo Stein, Leiter des Amtes für Kinder, Jugend und Familie, über die positive Zusammenarbeit, als er mit der Vorsitzenden von Sterntaler, Doris Meyer, die Eulenkasse zum Abschluss ihrer „Seereise“ besuchte. „Gewaltprävention ist eines unserer teuersten Projekte“, sagte Meyer, die für 2013 ein Volumen von über 25.000 Euro für dieses Projekt bereitstellen will. „Wir wollen mit diesem Projekt dazu beitragen, dass junge Menschen so früh wie möglich lernen, Konflikte friedlich zu lösen und entsprechende Strategien erwerben können“, sagte die Sterntaler-Vorsitzende, die gerne weitere Sponsoren für die engagierte Arbeit Sterntalers begeistern möchte.

Weitere Informationen zum Projekt im **Internet** unter www.sterntaler-bonn.de